

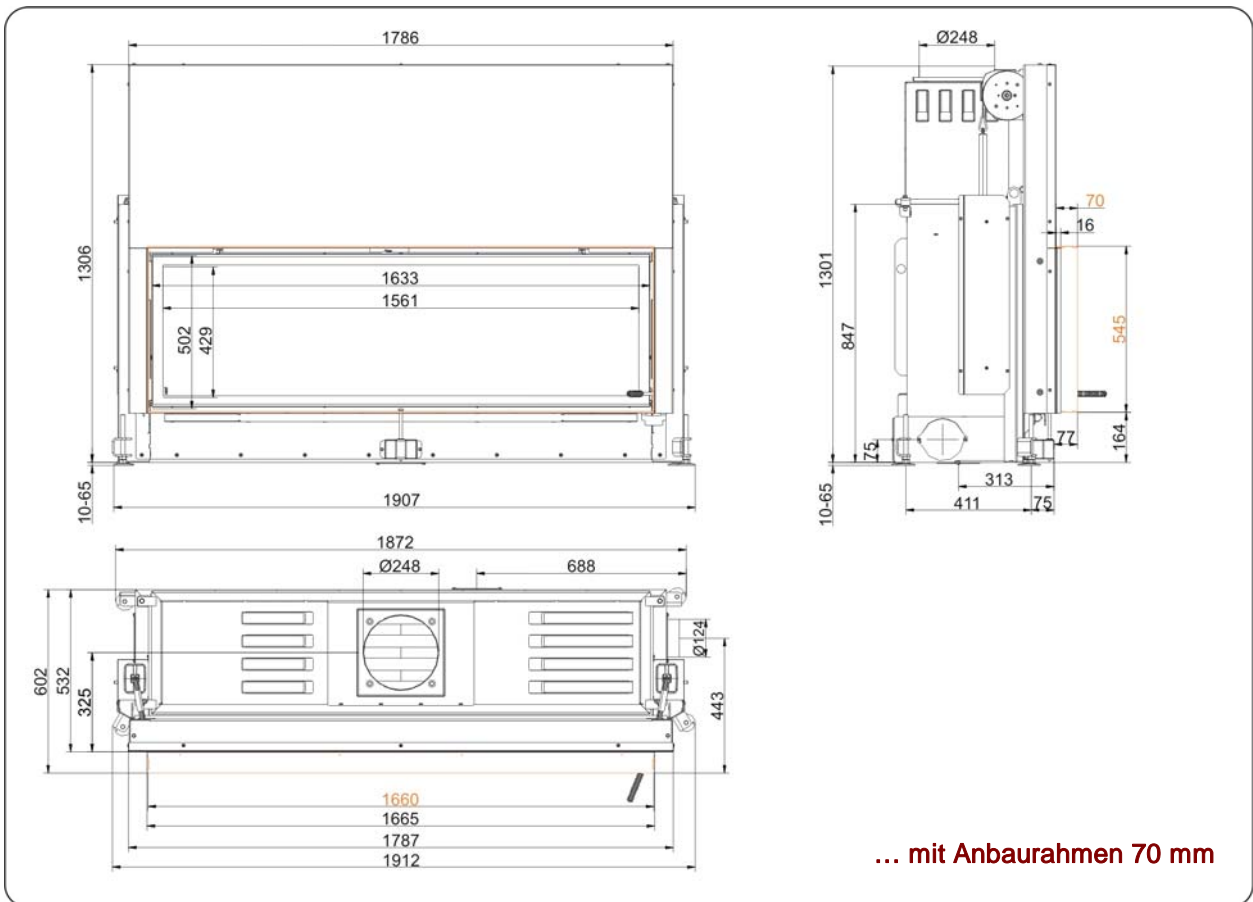
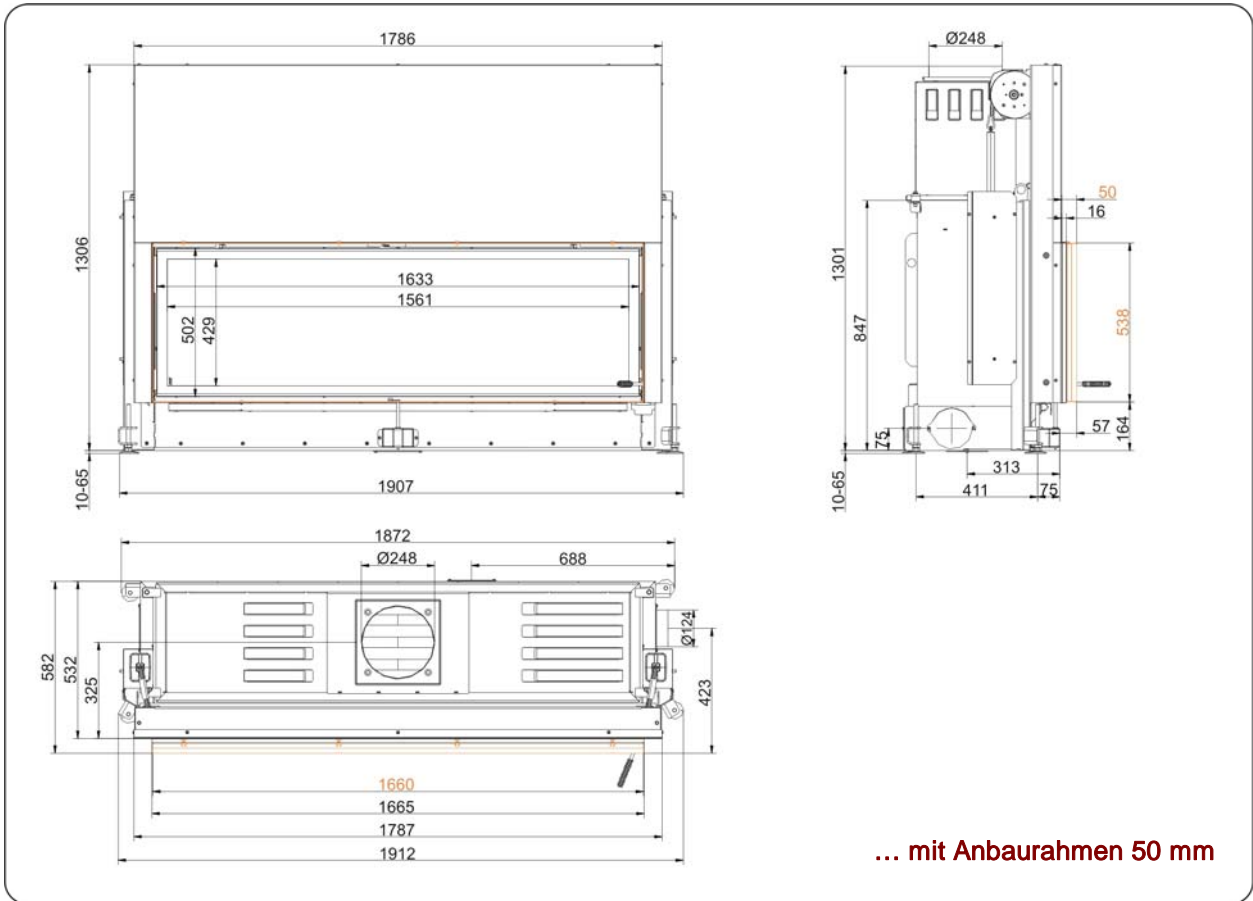
Architektur 53/166 Schiebetür (easy-lift)

Stand: 19.12.2013



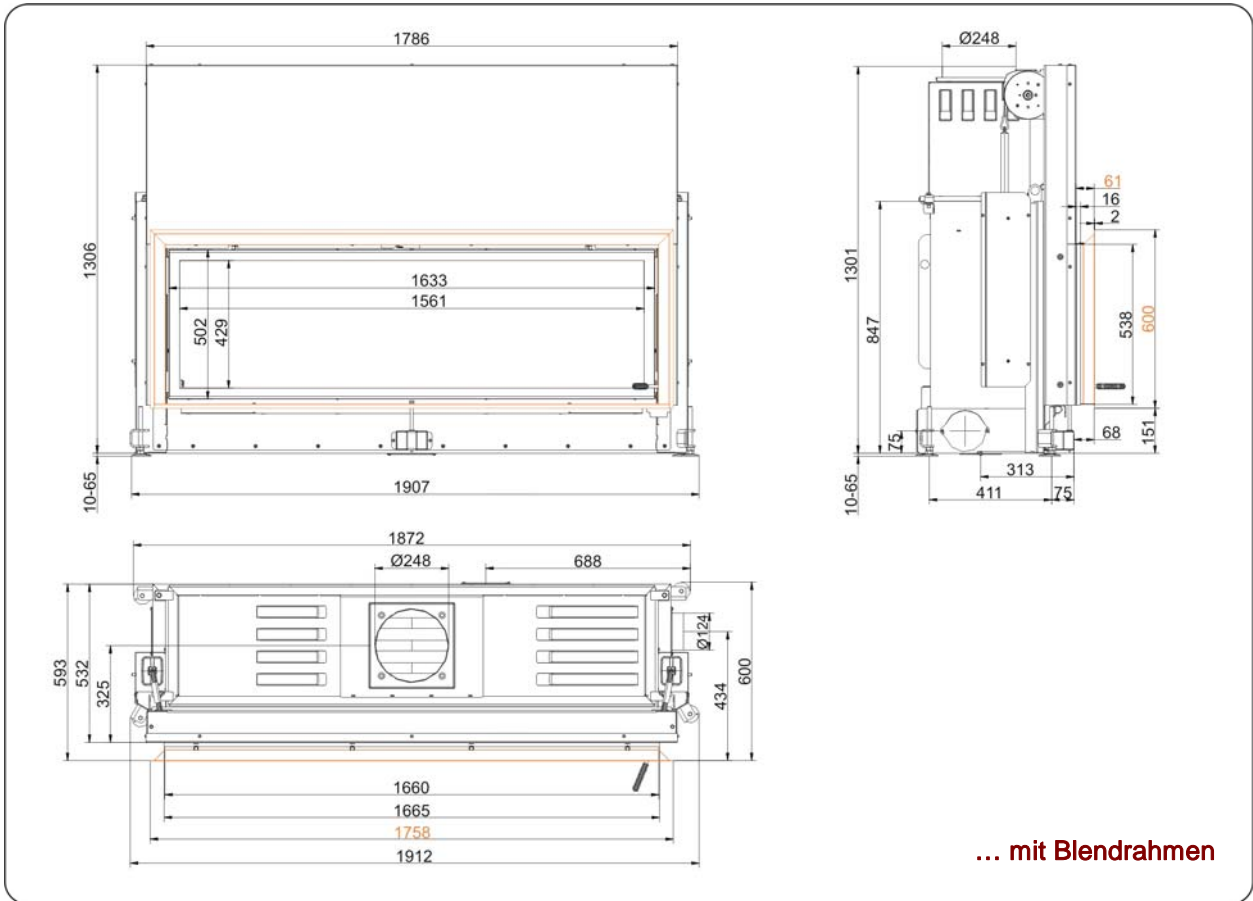
BRUNNER[®]
heizen auf bayerisch.

Massblätter | **Architektur 53/166 Schiebetür (easy-lift)**



Für Zeichnungsdaten zur CAD-Planung empfehlen wir PaletteCAD. Laufend aktualisierte Maßzeichnungen unter www.brunner.de
 Rahmen / Frontvariante farblich markiert.

Massblätter | **Architektur 53/166 Schiebetür (easy-lift)**



Planung und Einbau

Architektur 53/166

geprüft nach	EN 13229 W	EN 13229 W
Werte bei Betriebsweise	Nennlast	offen
Geeignet für alle Bauweisen nach Fachregel	OK	OK

Daten für Funktionsnachweis

Nennwärmeleistung	kW	17,0	-
Brennstoffumsatz	kg/h	4,3	4,3
Feuerungsleistung	kW	21	21
Abgasmassenstrom	g/s	14,5	100
Stutztemperatur (vor Nachheizfläche)	°C	-	-
Abgastemperatur nach			
aufgesetzter Stahlblechhaube	°C	230	100
nebenstehender Guss-Nachheizfläche (GNF10)	°C	-	-
Speicherringen (MAS) ¹⁾	°C	-	-
nebenstehender, keramischer Nachheizfläche ²⁾	°C	-	-
Modulspeichersteine (MSS)	°C	-	-
Kesselteil	°C	-	-
notwendiger Förderdruck	Pa	13	6
Verbrennungsluftbedarf	m ³ /h	50	250
Verbrennungsluftanschluss Ø	mm	125	-

Wärmeverteilung

Heizeinsatz / Nachheizfläche	%	60 / -	- / -
Sichtscheibe (Einfach- / Doppelscheibe)	%	40 / -	- / -
Kessel	%	-	-

Gitterquerschnitte für maximale Warmluftleistung

Zuluft	cm ²	1000	-
Umluft	cm ²	1000	-

minimale Oberfläche bei geschlossener Ofenbauweise

wärmeabgebende Oberfläche	m ²	7,5	-
---------------------------	----------------	-----	---

Abstände Feuerstätte

zur Dämmschicht	cm	8	8
zum Aufstellboden	cm	-	-

Wärmedämmung ohne / mit ³⁾ Luftgitter

Anbauwand	cm	16 / 12	16 / 12
Boden	cm	4 / 2	4 / 2
Decke	cm	25 / 18	25 / 18
Wärmedämmung um Durchheiztür	cm	-	-
Vormauerung bei zu schützender Wand	cm	10	10

Gewicht

Heizeinsatz + Brennkammer	kg	361 + 144
---------------------------	----	-----------

erfüllt Anforderung/Grenzwerte für:

Deutschland / Österreich / Schweiz / Norwegen	1.BImSchV (Stufe 2) / 15a BVG / LRV / NS 3059
---	---

1) Drosselklappe empfohlen

2) Richtwert bzw. rechnerischer Funktionsnachweis erforderlich

3) Werte ermittelt mit obigen Gitterquerschnitten; Ofenhülle wärmeabgebend ausgeführt